

# Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011

Am Samstag, den 7. Mai fand in den Räumen des Karlsruher BSC die Jahreshauptversammlung 2011 des BSV Neckar-Oberrhein statt.

## **TOP 1 – Begrüßung durch den Vorstand, Tagesordnung**

Um 11:05 begrüßt Herr Maybach die Anwesenden und stellt fest, dass die Unterlagen zur Jahreshauptversammlung rechtzeitig versandt wurden und die Versammlung daher beschlussfähig ist. Frau Tetal merkt an, dass die Tagesordnung keine Wahlen vorsieht, jedoch Wahlen für Sport- und Ehrengericht schon 2010 hätten stattfinden sollen. Es wird beschlossen, die Wahlen unter Punkt Verschiedenes nachzuholen. (Anwesenheitsliste Anlage 1)

## **TOP 2 – Berichte der Vorstandsmitglieder**

Robert Maybach beginnt mit seinem Bericht als Vorsitzender. Er schildert kurz die Situation in Präsidium und Beirat und zeigt auf, in welchen Bereichen mehr Produktivität oder Engagement wünschenswert wären.

Anschließend stellt Herr Maybach den Kassenbericht für 2010 (Anlage 2) und den Etatentwurf 2011 (Anlage 3) vor. Hauptsächlich aufgrund von verspätet eingegangenen Zahlungen aus dem Jahr 2009 und aufgrund von Sparsamkeit bei den Ausgaben wurden entgegen der vorsichtigen Planung erhebliche Mehreinnahmen erzielt, so dass ein Überschuss von ca. 500€ erwirtschaftet werden konnte. Der Etatentwurf für 2011 sieht einen Überschuss von 300€ vor. Angesichts der geringen Zahl der Anwesenden und angesichts der Tatsache, dass das Turnier, das für den Versammlungstag eingeplant wurde, um einen besseren Anreiz zur Teilnahme an der HV zu geben, wegen zu wenigen Anmeldungen abgesagt werden musste, beschließt die Versammlung, das Teamturnier zur HV 2012 als Offene Bezirksteammeisterschaft auszutragen und wirksam zu bezuschussen. Zu diesem Zweck soll der Punkt „Zuschüsse sonstiger Art“ im Etat 2012 um 1500€ erhöht werden. Weiterhin wird festgestellt, dass der TL bei der Regionalliga bisher völlig ohne Aufwandsentschädigung tätig war. Es wird beschlossen, ihm ab 2011 pro Wochenende 60€ zu zahlen und dies im Etat 2011 noch einzuplanen.

Anschließend berichtet Frau Tetal, dass im Jahr 2011 die Zahl der an Ligen und Pokal teilnehmenden Teams nahezu unverändert geblieben ist, wenn man den Rückgang durch die Einführung der 3. Bundesliga abzieht (Anlage 4).

Weiterhin fand am 12./13. März 2011 in Brühl ein Turnierleiterkurs Weiss und Bronze mit insgesamt 28 Teilnehmern statt. Zur Bronzeprüfung meldeten sich 8 Teilnehmer an, von denen einer (Markus Eble aus Mannheim) bestand.

Von Herrn Kautzsch wurde angeregt, dass die RL von den Terminen der BL abweichen sollte, um z.B. das Finden eines TL zu erleichtern. Die Versammlung ist der Meinung, dass dies nur geschehen sollte, wenn sonst kein TL gefunden werden kann.

Frau Weber berichtet, dass es im Ressort Unterricht keine größeren Aktivitäten gab. Frau Weber steht aber Ansprechpartnerin jederzeit zur Verfügung, wenn beispielsweise Interesse an einem Übungsleiterkurs bestehen sollte. Im Ressort Öffentlichkeitsarbeit bemüht sie sich weiterhin, immer wieder die Presse zu informieren, wenn Spieler oder Teams aus der Region Erfolge erzielen. Sie macht darauf aufmerksam, dass jeder Club und jeder Kursleiter selber Möglichkeiten hat, ohne teure Anzeigen Informationen in der Presse zu platzieren. Presseinformationen werden gelegentlich unverändert veröffentlicht, Veranstaltungshinweise fast immer. Jeder e.V. hat die Möglichkeit, Artikel

im amtlichen Nachrichtenblatt zu platzieren, es muss sie nur jemand schreiben. Weiterhin gibt es Möglichkeiten im Internet Veranstaltungen da zu veröffentlichen, wo eine Suchmaschine fündig wird, wenn man „Veranstaltungen Ortsname“ eintippt. Für Mannheim sind das z.B. <http://venyoo.de/> und <http://www.meinestadt.de/>. Einträge dort sind kostenlos und relativ unkompliziert und werden zumindest gelesen. Frau Weber appelliert an alle, die Öffentlichkeitsarbeit machen, solche Möglichkeiten zu nutzen.

### **TOP 3 – Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfung konnte noch nicht durchgeführt werden und wird so schnell wie möglich nachgeholt.

### **TOP 4 – Entlastung des Vorstandes**

Herr Hoffmeister übernimmt kurzfristig die Versammlungsleitung und schlägt vor, das Präsidium gesamt zu entlasten. Dieser Vorschlag wird angenommen. Das Präsidium wird einstimmig entlastet.

### **TOP 5 – Beschluss über den Etat 2011**

Der bereits mit der Einladung versandte Etat 2011 wird entsprechend dem Beschluss von TOP1 mit einer Erhöhung des Position „Kosten / Auslagen für Leistungssport & Turnierleitung“ auf -1.100,00 € und einem geplanten Überschuss von 100€ einstimmig verabschiedet (Anlage 5).

### **TOP 6 – Verschiedenes**

#### **a) Neuwahl des Sportgerichts und des Disziplinargerichts BSV Neckar-Oberrhein**

Herr Robert Maybach teilt mit, dass alle bish. Mitglieder des Sportgerichts bereit seien für eine weitere Amtszeit zu kandidieren. Frau Tetal kann jedoch wegen ihrer Arbeit im Vorstand nicht mehr gewählt werden. Herr Reys jun. sei zudem bereit weiter als Vorsitzender zu agieren. Auf Vorschlag aus der Versammlung erklärt sich Herr Fried Weber, BC UNI Mannheim, bereit, für den freien Beisitzerposten zu kandidieren. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Ohne Aussprache wird das folgende Sportgericht gewählt bzw. auf fünf Jahre ab 2010 bestätigt:

Vorsitzender: Klaus REPS JUN.,  
stellv. Vorsitzende.: Herbert KLUMPP ,  
Besitzer: Peter GONDOS,  
Lukas KAUTZSCH  
Fried WEBER .

Ohne Aussprache wird sodann das neue Disziplinargericht gewählt bzw. bis 2015 im Amt bestätigt:

Vorsitzender: Dr.Rudolf KAMPP,  
stellv. Vorsitzende.: Ulrike SCHRECKENBERGER,  
Besitzer: Harald HOFFMEISTER,  
Kerstin LAGES,  
Klaus REPS sen.

#### **b) E-Mail-Erreichbarkeit der Vereinsvorsitzenden**

Während Frau Tetal wenig Probleme hat, die für den Sport (Liga und Pokal) zuständigen Personen in den Vereinen per Mail zu erreichen, berichtet Herr Maybach, dass Mails an die in der DBV-Datenbank eingetragenen Adressen der Vorsitzenden oft nicht ihr Ziel erreichen. Es wäre wünschenswert, dass die Vereine hier ihre Daten besser pflegen. Dies würde die Arbeiten beim Versand von Einladungen zur HV o.ä. erleichtern.

#### **c) Dupliziermaschine in KA**

Herr Hoffmeister berichtet, dass der BSC Karlsruhe eine Dupliziermaschine angeschafft hat, die hauptsächlich über eine Spendensammlung finanziert wurde. Er bietet an, dass die Maschine für die Regionalligen genutzt werden kann. Die Versammlung ist sich einig, dass dies wünschenswert ist. Jedoch muss gemäß TO sichergestellt sein, dass kein Teilnehmer die Verteilungen vorab kennen kann. Weiterhin wäre bei duplizierten Händen ein mitspielender TL nicht sinnvoll. Das Ressort Sport soll entscheiden, ob das Angebot angenommen werden kann und ob unter diesen Umständen doch auf den Vorschlag der Terminabweichung von den Bundesligaterminen eingegangen werden muss.

Herr Maybach schließt die Versammlung um 13:10h.

## Anlagen

1. Anwesenheitsliste
2. Kassenbericht 2010
3. Ursprünglicher Etatentwurf für 2011
4. Sportbericht von Frau Tetal
5. Verabschiedeter Etatentwurf für 2011

Karlsruhe, den 07.05.2011

Elke Weber  
Ressort Unterricht und Öffentlichkeitsarbeit  
im BSV Neckar-Oberrhein

Robert Maybach  
Vorsitzender des BSV Neckar-Oberrhein